



Änderungen vorbehalten, jedoch nicht beabsichtigt!

Szene aus „Ein Mann namens Ove“

KINO-CAFÉ

Juli bis Dezember 2016

**Erleben Sie zweimal
im Monat unvergessliche
Filmklassiker und
aktuelle Highlights auf
der großen Leinwand!**

Mit der WAZ ins Kino!

**Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf
erhältlich – keine Reservierungen!**
Sollte eine Veranstaltung ausgebucht
sein, so findet am Montag davor ein
Zusatztermin statt, jedoch leider ohne
Speisen und Getränke!

WAZ Mein
Revier
MEIN ABO LOHNT SICH!

Eintritt: nur 5 €
Sparen Sie bis zu 50 % beim
WAZ-Kino-Nachmittag!

**Nach dem Film gibt es
kostenlos Kaffee und
Kuchen.**



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Herne-Gelsenkirchen e.V.

Für die Region...

(Solange der Vorrat reicht.)

FILMWELT HERNE
Berliner Platz 7-9 · 44623 Herne

☎ 0 23 23 / 14 77 70

www.filmwelt-herne.de



Open Air Kino im Schloss Strünkede
Einlass ab 18.30 Uhr (ohne Kaffee und Kuchen)

Mittwoch, 6. Juli | 14.30 Uhr
DER GEILSTE TAG

Eigentlich sind der ebenso schrullige wie ambitionierte Pianist Andi (Matthias Schweighöfer) und der Lebenskünstler Benno (Florian David Fitz) grundverschieden, eine gemeinsame Sache haben sie aber: Die beiden sind todkrank und warten im Hospiz auf ihr baldiges Ableben. Doch möchten sie ihre letzten Tage nur ungerne damit verbringen, untätig in der Einrichtung auf ihren Tod zu warten. Vielmehr wollen sie, bevor es zu spät ist, das Leben noch einmal in vollen Zügen genießen. Da sie aufgrund ihrer äußerst begrenzten Lebenserwartung keine Gefängnisstrafe mehr zu fürchten haben, begeben sie sich mit jeder Menge gestohlenem Geld auf eine abenteuerliche Reise Richtung Afrika. Auf ihrer kilometerlangen Tour lernen Andi und Benno vor allem auch einiges über sich selbst und erkennen so, wonach sie eigentlich auf der Suche sind ...

113 Min. | FSK: 12

Mittwoch, 20. Juli | 14.30 Uhr
LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL

Während eines Urlaubs mit ein paar Freundinnen in Südfrankreich verliebt sich Violette (Julie Delpy) Hals über Kopf in den charmanten Informatiker Jean-René (Dany Boon), der eigentlich überhaupt nicht zu ihr zu passen scheint. Trotz aller Gegensätze läuft es bei mehreren Treffen mit ihm aber sogar so gut, dass er schon wenig später mit in Violettes Pariser Wohnung zieht. Doch dort erwartet sie bereits ihr 19-jähriger Sohn Lolo (Vincent Lacoste), der sich so gar nicht mit dem neuen Mann im Leben seiner Mutter anfreunden will. Fortan setzt der aufgeweckte Teenager alles daran, Jean-René mit allerlei durchtriebenen Einfällen in ein schlechtes Licht zu rücken. Obwohl er damit zunehmend Erfolg hat und so in seiner Mutter Zweifel an der Beziehung sät, gibt sein Gegenüber im Kampf um Violette jedoch so schnell nicht auf.

100 Min. | FSK: 6

Mittwoch, 3. August | 14.30 Uhr
THE LADY IN THE VAN

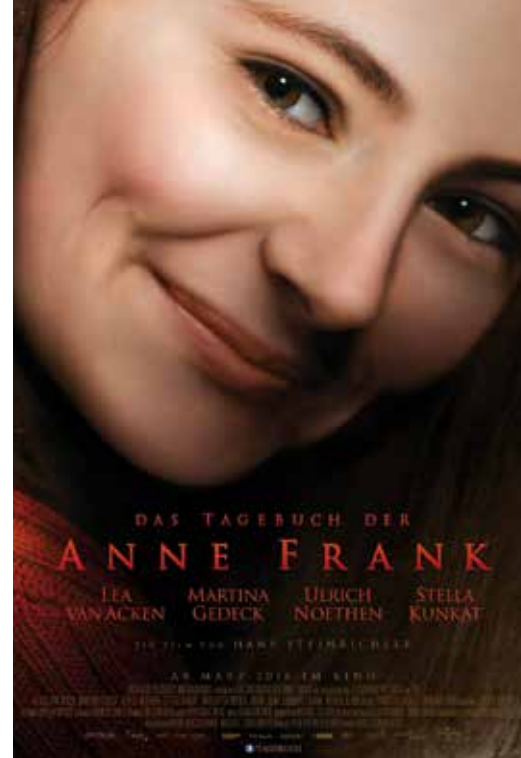
In den 1970ern trägt sich in Camden Town eine außergewöhnliche Geschichte zu: Im Londoner Stadtteil, überwiegend bewohnt von reichgewordenen Alt-Lin-ken, möchte eine exzentrische, obdachlose alte Dame namens Miss Shepherd (Maggie Smith) ihren kaputten Van in der Auffahrt von Theaterautor Alan Bennetts (Alex Jennings) Anwesen abstellen – nachdem ihr von der Stadt verboten wurde, weiterhin auf Straßen zu parken. Bennett sagt zu, doch aus dem „kurzen“ Parken des Wagens werden 15 lange Jahre, in denen Miss Shepherd in ihrem Van vor Bennetts Haus lebt. Die unverhoffte Nachbarschaft bringt einige Probleme mit sich, denn Miss Shepherd ist undankbar, hat einen unangenehmen Körpergeruch und verteilt gerne ihren Müll auf der Straße. Aber Mister Bennett bringt es nicht übers Herz, die Dame abzuschieben ...

104 Min. | FSK: 6

Mittwoch, 17. August | ab 18.30 Uhr
Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise (Virginie Efira) allein um ihre beiden Kinder Emma (Lucie Fagedet) und Felix (Léo Lorréac'h), bewirtschaftet außerdem noch den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Sie kümmert sich um die Ernte und backt exzellenten Birnenkuchen, hat aber trotzdem Probleme, ihren Kredit bei der Bank zu bedienen. Die wirtschaftliche Zukunft ist düster, als Louise eine folgenreiche Begegnung hat. Aus Versehen fährt sie vor ihrem Haus einen Fremden an: Pierre (Benjamin Lavernhe). Er ist ordentlich, extrem ehrlich, sensibel und lebte bisher zurückgezogen und eigenbrötlerisch. Doch er geht aus sich heraus, wann immer er Zeit mit Louise verbringt – und das tut er fortan öfter, da er sehr gut mit Zahlen umgehen und der Witwe darum mit ihrem Betrieb helfen kann. Pierre freut, dass er so etwas wie ein Zuhause gefunden hat. Louise jedoch will ihn nicht zu nahe an sich heranlassen, sie leidet nach wie vor unter dem Verlust ihres Ehemanns ...

97 Min. | FSK: 0



Mittwoch, 7. September | 14.30 Uhr
THE DANISH GIRL

Der dänische Landschaftsmaler Einar Wegener (Eddie Redmayne) führt mit seiner Frau Gerda (Alicia Vikander), ebenfalls Malerin, ein bewegtes Künstlerleben im Kopenhagen der Zwanziger Jahre. Die Ehe der beiden ist glücklich, bis Einars Leben eines Tages eine grundlegende Änderung erfährt: Als Gerdas Modell verhindert ist, bittet sie ihren Mann, sich von ihr als Frau verkleidet porträtieren zu lassen. Einar gelingt die Verkörperung einer Frau so gut, dass Gerda die Figur völlig begeistert „Lili“ taufte und fortan immer häufiger gemeinsam mit ihrem Mann dieses Rollenspiel auslebt. Doch für Einar ist Lilli sehr bald mehr als nur eine Rolle, er entdeckt in ihr seine wahre Identität. Er entschließt sich zu einer geschlechtsangleichenden Operation, um fortan als Frau leben zu können. Doch was bedeutet das für die Ehe der Wegeners?

119 Min. | FSK: 6

Mittwoch, 21. September | 14.30 Uhr
MÄNGELEXEMPLAR

Mittzwanzigerin Karo (Claudia Eisinger) entscheidet, dass es höchste Zeit ist für eine Therapie. Die emotionale und manchmal egoistische junge Frau hat ihren geliebten Job verloren, Stress mit ihrer Mutter Luzy (Katja Riemann) und ist generell in einem ziemlich tiefen Loch. Als sie sich mit der Frage beschäftigt, was sie denn jetzt mit ihrem Leben anstellen soll, überwältigt sie die pure Angst. Ihre Therapeutin Anette (Maren Kroymann) rät zwar zur Ruhe, aber das ist etwas, mit dem Karo absolut nicht dienen kann. Stattdessen lebt sie schon bald wieder mit Vollgas voraus, denn es gibt eine Menge, das in Ordnung gebracht werden muss. Gerade weil Karo nun versucht, alles richtig zu machen, im Eiltempo die Weichen neuzustellen, macht sie alles falsch – und ihr Freund Philipp (Christoph Letkowski) mit ihr Schluss. Es folgen Panikattacken und wenig später eine handfeste Depression ...

112 Min. | FSK: 12

Mittwoch, 5. Oktober | 14.30 Uhr
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Nach der Emigration aus dem hessischen Frankfurt versucht Familie Frank in Amsterdam einen Neuanfang. Otto (Ulrich Noethen) und Edith Frank (Martina Gedeck) sowie ihre Töchter Anne (Lea van Acken) und Margot (Stella Kunkat) haben sich gerade ein wenig eingelebt, als die Niederlande von den Deutschen besetzt wird und die jüdische Familie Frank nun auch dort um ihre Sicherheit bangen muss. Als Margot deportiert werden soll, entschließt sich Otto, seine Familie mit Hilfe seiner Sekretärin Miep Gies (Gerti Drassl) zu verstecken. Als Unterschlupf soll ihnen ein Hinterhaus in der Prinsengracht 263 dienen und bald gesellen sich zu den Franks weitere Flüchtlinge, die den engen Raum mitbewohnen: Hans (André Jung), Petronella (Margarita Broich), Albert Dussel (Arthur Klemt) und Peter van Daan (Leonard Carow). Während die acht Menschen in ständiger Angst vor ihrer Entdeckung durch die Nazis leben, versuchen sie aber auch, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. So wird Annes 13. Geburtstag ausgiebig gefeiert und als Geschenk erhält sie ein Tagebuch, dem sie fortan ihre Ängste, Träume und Erlebnisse anvertraut.

128 Min. | FSK: 12

Mittwoch, 19. Oktober | 14.30 Uhr
JUNGES LICHT

Ein Sommer im Ruhrgebiet der 60er Jahre: Der Fortschritt der Republik wird hier produziert, mit Kohle und Stahl als Bausteine des Wirtschaftswunders. Man raucht, isst Currywurst, kauft im Tante-Emma-Laden und sieht auf dem Weg zur Arbeit viele Gastarbeiter. Der zwölfjährige Julian (Oscar Brose) will in dieser Welt nicht wie seine Altersgenossen Bier trinken und obszöne Sachen machen, er ist anders. Er kümmert sich um seine kleine Schwester (Magdalena Matz), schmiert die Brote für den unter Tage schuftenden Vater Walter (Charly Hübner) und hilft sonntags in der Kirche. Julian ist ein aufmerksamer Beobachter, weswegen ihm auch die frühreife Nachbarstochter Marusha (Greta Sophie Schmidt) nicht entgehen kann. Von ihr ist er fasziniert – aber natürlich nicht der einzige Verehrer. An einem besonders heißen Tag entläßt sich die erotische Spannung und das Leben von Julian und seiner Familie ist danach nicht mehr dasselbe. Der Junge läuft von zuhause weg, um sich einem Pfarrer (Ludger Pistor) anzuvertrauen ...

122 Min. | FSK: 12



Mittwoch, 2. November | 14.30 Uhr
BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Die junge Irin Eilis (Saoirse Ronan) lässt in den frühen 1950er Jahren Heimat und Familie hinter sich, um in New York die Chance auf ein besseres Leben zu ergreifen. In Brooklyn findet sie eine Anstellung in einem Modegeschäft und lernt auf einem irischen Tanzfest den italienischstämmigen Amerikaner Tony (Emory Cohen) kennen, der ihr hilft, sich in der Großstadt einzuleben. Zwischen den beiden entwickelt sich trotz der Vorbehalte von Tonys Familie eine intensive Liebesbeziehung, die aber zunehmend von Eilis' starkem Heimweh und der Sehnsucht nach ihrer Familie überschattet wird. Eine Familientragödie zwingt die junge Frau schließlich dazu, nach Irland zurückzukehren, aber nicht, ehe Tony und sie den Bund fürs Leben eingehen. In Irland fühlen sich ihre alten Gefährten von der neuen Eilis vor den Kopf gestoßen, aber bald schon findet sie bei alten und neuen Freunden Trost - insbesondere beim charmanten Jim (Domhnall Gleeson). So sieht sich Eilis schließlich nicht nur vor die Wahl zwischen zwei Männern, sondern auch zwischen zwei Ländern gestellt.

113 Min. | FSK: 0

Mittwoch, 16. November | 14.30 Uhr
SING STREET

In den 1980ern wächst der 14-jährige Conor (Ferdia Walsh-Peelo) in seiner irischen Heimat in Dublin auf. In der Schule gilt er als Außenseiter und deshalb flüchtet er sich in die Welt der Popmusik. Nebenbei träumt er von der schönen Raphina (Lucy Boynton), die für ihn aber noch unerreichbar erscheint. Um ihr Herz zu erobern, schmiedet Conor daher einen Plan, der alles ändern soll: Er will seiner Angebeteten einen Auftritt im Musikvideo seiner Band verschaffen und sie damit beeindrucken. Dumm nur, dass er weder eine Band hat noch irgendein Instrument beherrscht. Damit aber sein perfekter Plan bloß nicht scheitert, gründen er und ein paar Jungs aus der Nachbarschaft ganz fix eine eigene Band. Gemeinsam schreiben sie bald voller Begeisterung an ihren ersten Songs. Ob Conor auf diese Weise endlich Raphina für sich gewinnen kann?

106 Min. | FSK: 6

Mittwoch, 7. Dezember | 14.30 Uhr
NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

Mit 50 Jahren verläuft das Leben in geregelten Bahnen. Das gilt auch für Michel (Bruno Podalydès): Der Grafikdesigner hat eine Anstellung zu den üblichen Zeiten von neun bis fünf, ist verheiratet und die Kinder sind schon aus dem Haus. Doch die alltägliche Routine fängt an, ihm gehörig auf die Nerven zu gehen. Wie sehr träumt er von einem anderen Leben. Eines Tages sieht Michel das Foto eines Kajaks und ist sofort hellauf begeistert von dem kleinen Ruderboot. Schnell ist es bestellt und Michel kann an nichts anderes mehr denken, als es zusammenzubauen und sich in die Freiheit zu träumen. Rasch wird aber daraus Wirklichkeit, als seine Frau Rachelle (Sandrine Kiberlain) Wind davon bekommt und ihn kurzerhand an einem Fluss aussetzt. Kaum auf sich allein gestellt, trifft Michel auf eine ländliche Bohème. Die Unbeschwertheit, die süßen Früchte und der Alkohol sind einfach zu verlockend, um sie je wieder zu verlassen ...

105 Min. | FSK: 0

Mittwoch, 21. Dezember | 14.30 Uhr
EIN MANN NAMENS OVE

Der grantige Rentner Ove (Rolf Lassgård) ist in seiner Nachbarschaft denkbar unbeliebt. Er meldet Falschparker, inspiert die Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung und blafft spielende Kinder an. Dabei hätte Ove eigentlich Besseres zu tun, er möchte nämlich sterben: Seit dem Tod seiner geliebten Frau versucht er, seinem ihm nun sinnlos erscheinenden Leben ein Ende zu setzen, doch immer kommt irgendetwas dazwischen. Gerade als er wieder einen erneuten Versuch unternimmt, brettern seine neuen Nachbarn (u. a. Bahar Pars) mit dem Auto in Oves Briefkasten und unterbrechen seine Bemühungen – doch was den Griesgram zunächst mächtig auf die Palme bringt, entpuppt sich als wahrer Glücksfall, denn nach und nach entdeckt der Witwer, der hinter der rauen Schale einen samtweichen Kern verbirgt, dass es direkt um ihn herum immer noch Dinge gibt, für die es sich zu leben lohnt.

117 Min. | FSK: 12

Mit Ihrer **DIGITALEN WAZ** auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop sind Sie bereits ab 3 Uhr morgens überall informiert.



Jetzt digital lesen: www.waz.de/digital-informiert

Unser Serviceteam berät Sie gerne: 0800 / 60 60 710 (kostenlos)

1| Der Preis für Abonnenten der gedruckten Ausgabe beträgt aktuell weniger als 20 Cent am Tag (4,99 € im Monat). Neukunden zahlen 61 Cent am Tag (16,99 € monatlich).

MITREDEN! WAZ LESEN.